



Fotos: Robert Tober

EAL

EAL steht für **Erweiterte Automatische Löschlilfeanlage** (gemäß TRVB S 122) und ist ebenso wie eine Sprinkleranlage eine ortsfeste in einem Objekt installierte automatische Brandschutzeinrichtung.

Von ihrer Konzeption her werden an EAL jedoch deutlich geringere Anforderungen an die Wasserversorgung und an die Wasserbevorratung gestellt, so ist z.B. eine „einfache“ Wasserversorgung mit nur einem Pumpenaggregat ausreichend. Wird das Pumpenaggregat mit einem Elektromotor angetrieben, so ist keine Notstromversorgung erforderlich.

EAL finden in Werkstätten, Produktionsbereichen und in Lagern Anwendung wo die Notwendigkeit besteht neben einer raschen Branderkennung bis zum Eintreffen der Feuerwehr auch Löschwasser aufzubringen.

Ist der Einsatz von automatischen Brandmeldern betriebsbedingt nicht möglich oder nur sehr schwierig kann ebenfalls eine EAL als Ersatzmaßnahme installiert werden.

EAL erfüllen nicht die gleichen Sicherheitsstandards wie Sprinkleranlagen. Andererseits sind durch die verringerten Anforderungen auch die Investitionskosten geringer und somit für Betreiber interessant.



Auch Versicherungen stimmen vermehrt dem Einbau einer EAL zu, da das Risiko jedenfalls geringer einzustufen ist, als wenn keine Brandschutzmaßnahmen umgesetzt werden.

EAL sind im Rahmen eines Brandschutzkonzeptes als sehr geeignete Brandschutzmaßnahme anzusehen wo Sachgüter zu schützen sind und wo mit einer großflächigen Ausdehnung eines Brandes zu rechnen ist.